

# DAS GEHEIMNIS DER ZITRONENINSEL

Gudula Walterskirchen

## Inhalt

Eine köstliche Krimi-Komödie mit Schauplatz Ischia, die auf den Klassiker „Avanti, Avanti“ anspielt. Es ist einerseits eine Satire auf das breite Genre der Italien-Krimis, andererseits wird auf humorvolle Weise die höchst unterschiedliche Auffassung von Moral, Gesetzestreue, Religion und Familie zwischen dem agnostischen Osten Deutschlands und dem tief katholischen Süden Europas gezeigt. Die Geschichte besitzt aber auch einen ernsten Kern, indem sie sich mit den Folgen der kommunistischen Diktaturen, insbesondere dem Leid der Kinder in den rumänischen Kinderheimen auseinandersetzt.

Commissario Calisse, Polizeikommissar, wird nach Süditalien auf seine Heimatinsel Ischia versetzt. Verwandt und versippt mit der halben Insel, hat er nicht nur seinen ersten Mordfall zu lösen, sondern auch noch unter den Fehlritten seiner Verwandten und deren Schwierigkeiten mit dem Gesetz zu leiden.

Besonders zu schaffen macht ihm sein Neffe Ciro, Erbe eines Ein-Stern-Hotels, der sich mit seiner aus Leipzig stammenden Freundin Annè nur schwerlich über die Schranken der moralischen und kulturellen Unterschiede hinweg verständigen kann. Ciro zeigt sich als Hotelier äußerst kreativ, wenn es etwa darum geht, den Schutzgeldzahlungen an die neapolitanische Mafia zu entgehen, ein Doppelzimmer mit zwei einander völlig fremden Menschen zu belegen oder heimlich einen Zubau zum Hotel zu bewerkstelligen.

Commissario Calisse pflegt mit seinem besten Freund Ferdò, dem letzten Herzog von Atri, dessen Familie sich anschickt, in Würde auszusterben, das Tarockspiel und philosophische Diskussionen.

Als erschwerende Faktoren mischen in dem Mordfall auch noch zwei betagte Damen mit, nämlich Rocco Calisses resolute Tante Carmela, sowie die bigotte Schwester des Herzogs, Filomena. Diese teilt mit ihrem Bruder ein zerfallendes Schloss und versteht es, Ferdò sowie den Fisch- und Gemüsehändlern der Insel das Leben schwer zu machen.

## Handlung

Am Strand von Ischia wird eine tote Frau gefunden, eine Kellnerin, die erst vor kurzem aus Rumänien eingewandert ist. Bald fällt der Verdacht auf Giorgio, der ebenfalls aus Rumänien stammt und dessen Vergangenheit nicht dem entspricht, was er seinen Tarockpartnern erzählt. Als dann noch Annè plötzlich verschwindet, ist die ganze Insel in hellem Aufruhr. Man hat Angst vor einem Serienmörder auf dem bis dahin so friedlichen Eiland. Zusätzlich macht dem Kommissar eine mysteriöse Einbruchsserie zu schaffen, wo man sich doch bisher vor den Verbrechern des nahen Neapel sicher glaubte. Trotz eines geheimen Ausflugs nach Leipzig, wo er Gefahr läuft, seiner Giovanna untreu zu werden, kommt Commissario Calisse einfach nicht weiter, jede Spur verläuft im Wasser; bis er dank der Mithilfe ausländischer Kollegen und einer ungeplanten Schwangerschaft endlich die Lösung findet.



THOMAS SESSLER VERLAG  
Johannessgasse 12  
A-1010 Wien  
Austria

Tel.: +43-1-512 32 84  
Fax: +43-1-513 39 07

office@sesslervelag.at  
www.sesslervelag.at